

Express-PRA zu *Spodoptera exigua* – Ausnahme für Forschungs- und Züchtungszwecke –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 03.09.2020. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Anne Wilstermann

Anlass: Niedersachsen

Aufgrund der weiten Verbreitung der Art in der EU wurde auf die Erstellung einer vollständigen Risikoanalyse verzichtet.

Spodoptera exigua (Hübner, 1808) ist ein polyphager Schadorganismus an einer Vielzahl von Gemüse- und Zierpflanzen im Freiland und im Gewächshaus wie beispielsweise Zuckerrübe, Brokkoli, Erbsen, Kartoffeln und Tomaten. Die Raupen fressen Blüten, Blätter und Früchte. Die Zuckerrübeneule bevorzugt ein warmes Klima und ist mittlerweile fast weltweit in warmen Gegenden oder unter geschützten Bedingungen verbreitet. Während die Art in den südlichen Mitgliedsstaaten der EU fest angesiedelt ist, ist sie in Deutschland vor allem als gelegentlicher Wanderfalter bekannt und wurde hier schon oft nachgewiesen.

Aufgrund der weiten Verbreitung in der EU und dem Vorkommen in Deutschland sowie der erheblichen natürlichen Ausbreitungsfähigkeit erfüllt *Spodoptera exigua* nicht die Anforderungen nach Artikel 29 und 30(1) der Verordnung (EU) 2016/2031. Spezielle Auflagen für die Haltung und Verwendung der Art sind nicht erforderlich.